



DE BetriebsanleitungSeiten 1 bis 6
Original

Inhalt

1 Zu diesem Dokument

1.1 Funktion 1

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal 1

1.3 Verwendete Symbolik 1

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 1

1.6 Warnung vor Fehlgebrauch 2

1.7 Haftungsausschluss 2

2 Produktbeschreibung

2.1 Typenschlüssel 2

2.2 Sonderausführungen 2

2.3 Umfassende Qualitätssicherung gemäß 2006/42/EG 2

2.4 Bestimmung und Gebrauch 2

2.5 Technische Daten 2

2.6 Sicherheitsbetrachtung 2

3 Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise 3

3.2 Abmessungen 3

4 Elektrischer Anschluss

4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss 3

5 Wirkungsweise und Einstellungen

5.1 Wirkungsweise nach dem Einschalten der Betriebsspannung 3

6 Inbetriebnahme und Wartung

6.1 Funktionsprüfung 3

6.2 Wartung 3

7 Demontage und Entsorgung

7.1 Demontage 3

7.2 Entsorgung 3

8 Anhang

8.1 Anschlussbeispiele 4

8.2 Integrierte System Diagnose (ISD) 4

9 Konformitätserklärung

1. Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage der Sicherheitsauswertung. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

1.3 Verwendete Symbolik



Information, Tipp, Hinweis:

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Schmersal-Lieferprogramm ist nicht für den privaten Verbraucher bestimmt.

Die hier beschriebenen Produkte wurden entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsgerichtete Funktionen zu übernehmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine, die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen.

Die Sicherheitsauswertung darf ausschließlich entsprechend der folgenden Ausführungen oder für durch den Hersteller zugelassene Anwendungen eingesetzt werden. Detaillierte Angaben zum Einsatzbereich finden Sie im Kapitel „Produktbeschreibung“.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.



Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

1.6 Warnung vor Fehlgebrauch

Warning icon: Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz der Sicherheitsauswertung Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden.

1.7 Haftungsausschluss

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Produktbeschreibung

2.1 Typenschlüssel

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

Table with 3 columns: Nr., Option, Beschreibung. Row 1: 2196, Meldung Schutztürstellung auf Y Ausgang. Row 2: 2250, mit Fehlermeldung auf Y Ausgang.

Warning icon: Nur bei ordnungsgemäßer Ausführung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Umbauten bleibt die Sicherheitsfunktion und damit die Konformität zur Maschinenrichtlinie erhalten.

2.2 Sonderausführungen

Für Sonderausführungen, die nicht im Typenschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

2.3 Umfassende Qualitätssicherung gemäß 2006/42/EG

Schmersal ist ein nach Anhang X der Maschinenrichtlinie zertifiziertes Unternehmen. Dadurch autorisiert, führt Schmersal in Eigenverantwortung auch die CE-Kennzeichnung von in Anhang IV gelisteten Produkten durch. Darüber hinaus senden wir Ihnen Baumusterprübscheinigungen auf Wunsch zu oder sie können im Internet unter www.schmersal.com abgerufen werden.

2.4 Bestimmung und Gebrauch

Die Sicherheitsauswertungen, zum Einsatz in Sicherheitsstromkreisen, sind für den Einbau in Schaltschränken vorgesehen. Sie dienen der sicheren Auswertung der Signale von zwangsöffnenden Positionsschaltern für Sicherheitsfunktionen oder magnetischen Sicherheits-Sensoren an seitlich verschiebbaren, drehbaren und abnehmbaren Schutzeinrichtungen.

AES 1165

Überwachung von zwei Sicherheitsschaltern, die durch verschiedene Schutzeinrichtungen betätigt werden (z. B. zwei Schutztüren, die unabhängig voneinander geöffnet werden).

Aufbau

Die Sicherheitsauswertungen sind zweikanalig aufgebaut. Sie enthalten zwei Sicherheitsrelais mit überwachten zwangsgeführten Kontakten. Die in Reihe geschalteten Schließer-Kontakte der Relais bilden die Freigabepfade.

Warning icon: Das Gesamtkonzept der Steuerung, in welche die Sicherheitskomponente eingebunden wird, ist nach den relevanten Normen zu validieren.

2.5 Technische Daten

Table with 2 columns: Parameter, Value. Includes rows for Vorschriften, Startbedingungen, Rückführkreis, Anlaufzeit, Bemessungsdaten, Überwachung der Eingänge, Umgebungsbedingungen, Verschmutzungsgrad, Befestigung, Anschlussspezifikationen, and Gewicht.

2.6 Sicherheitsbetrachtung

Table with 2 columns: Parameter, Value. Includes rows for Vorschriften, PL, Kategorie, B10D, B10P, and Gebrauchsdauer.

MTTFD = B10D / (0,1 x nop) ; nop = (dop x hop x 3600 s/h) / tcycle

- Legend for symbols: nop = durchschnittliche Anzahl der Anforderungen pro Jahr; dop = durchschnittliche Anzahl Betriebstage pro Jahr; hop = durchschnittliche Anzahl Betriebsstunden pro Tag; tcycle = durchschnittliche Anforderung der Sicherheitsfunktion in s (zum Beispiel 4x pro Stunde = 1 x pro 15 min. = 900 s)

3. Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise

Die Befestigung erfolgt via Schnellbefestigung für Normschienen gemäß EN 60715.

3.2 Abmessungen

Geräteabmessungen (H/B/T): 100 x 22,5 x 121 mm

4. Elektrischer Anschluss

4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss



Der elektrische Anschluss darf nur im spannungslosen Zustand und von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Absetzlänge x des Leiters: 8 mm



Anschlussbeispiele siehe Anhang.

5. Wirkungsweise und Einstellungen

5.1 Wirkungsweise nach dem Einschalten der Betriebsspannung

1. Die Funktion des Sicherheitsbausteins wird überprüft.
2. Sind die Schutzeinrichtungen geschlossen, schließt der Freigabepfad des Sicherheitsbausteins.
3. Die LED leuchtet grün.
4. Die Leitungen und die angeschlossenen Sicherheitsschalter werden beim Öffnen der Schutzeinrichtungen überprüft (keine Anlaufprüfung).
Beim Öffnen einer Schutzeinrichtung wird der Freigabepfad des Sicherheitsbausteins geöffnet und die LED blinkt gelb.

Eingänge S1 - S14/S22; S2 - S14/S22

Sicherheitsschalter mit je einem Öffner und einem Schließer oder zwei Sicherheitsschalter mit je einem Kontakt oder NOT-HALT-Taster an Eingang S14/S22 anschließen.

Ausgänge

Freigabepfad 13-14 Schließerkontakte für Sicherheitsfunktionen

Zusatzausgänge Y1/Y2

Transistoren für Meldefunktionen

AES 1165-2196: Y1 Schutzeinrichtung 1 geöffnet

Y2 Schutzeinrichtung 2 geöffnet

AES 1165-2250: Y1 Schutzeinrichtung 1 geöffnet oder Fehler

Y2 Schutzeinrichtung 2 geöffnet oder Fehler

Die Zusatzausgänge Y1 und Y2 nicht in Sicherheitskreis einbinden; sie dürfen nur für Meldezwecke benutzt werden.

Verlängerung der Freigabeverzugszeit

Bei stark nachschwingenden Schutzeinrichtungen wird oftmals die Endposition eines berührungslos wirkenden Positionsschalters „überfahren“. Dies führt zu einer Fehlermeldung der Sicherheitsauswertung. Um dies zu verhindern, kann man nach Abnehmen des Gehäusedeckels durch Umstecken einer internen Brücke (Jumper), eine Verlängerung der "Freigabeverzugszeit" bewirken.

Brücke geschlossen: Freigabeverzugszeit = 1,0 Sekunde

Brücke geöffnet: Freigabeverzugszeit = 0,1 Sekunde
(Auslieferungszustand)

6. Inbetriebnahme und Wartung

6.1 Funktionsprüfung

Die Sicherheitsauswertung ist hinsichtlich ihrer Sicherheitsfunktion zu testen. Hierbei ist vorab Folgendes zu gewährleisten:

1. fester Sitz der Sicherheitsauswertung
2. Unversehrtheit der Zuleitung

6.2 Wartung

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßer Verwendung arbeitet die Sicherheitsauswertung wartungsfrei.

In regelmäßigen Abständen empfehlen wir eine Sicht- und Funktionsprüfung mit folgenden Schritten:

- Sicherheitsauswertung auf festen Sitz prüfen
- Zuleitung auf Beschädigung überprüfen

Beschädigte oder defekte Geräte sind auszutauschen.

7. Demontage und Entsorgung

7.1 Demontage

Die Sicherheitsauswertung ist nur in spannungslosem Zustand zu demontieren.

7.2 Entsorgung

Die Sicherheitsauswertung ist entsprechend der nationalen Vorschriften und Gesetze fachgerecht zu entsorgen.



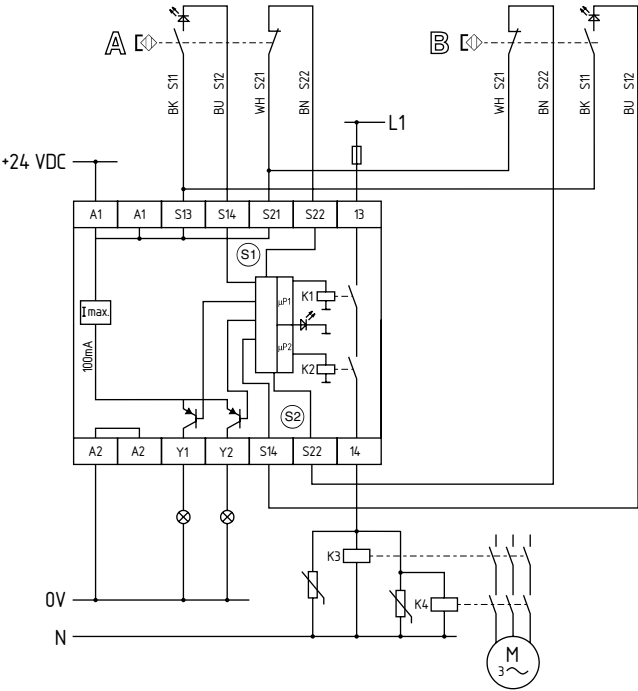
8. Anhang

8.1 Anschlussbeispiele

Die abgebildeten Applikationsbeispiele sind Vorschläge, die den Anwender nicht davon entbinden, die Schaltung sorgfältig im Hinblick auf ihre jeweilige Eignung im individuellen Einzelfall zu überprüfen.

Darstellung bei geschlossenen Schutzeinrichtungen und im spannungslosen Zustand. Induktive Verbraucher (z.B. Schütze, Relais etc.) sind durch eine geeignete Beschaltung zu entstören. Keine zusätzlichen Verbraucher an Klemmen S.. anschließen.

AES 1165-2196
AES 1165-2250



Legende
A - B Berührungslos wirkender Sicherheits-Sensor

8.2 Integrierte System Diagnose (ISD)

Die LED-Anzeige der Sicherheitsauswertungen zeigt verschiedene Schaltzustände und Fehler an. Die folgenden Tabellen erläutern die Schaltzustände.

Tabelle Schaltzustandsanzeige

Table with 2 columns: Diagnose LED, Systemzustand. Rows describe LED states (green, yellow, yellow blink) and their corresponding system states (freigabepfade geschlossen, freigabepfade geöffnet, Schutzeinrichtung geschlossen, etc.).

AES 1165 mit zwei weiteren LED-Anzeigen.

Table with 2 columns: Anzeige (gelb) LED, Systemzustand. Rows show pulse counts (1 Puls, 2 Pulse) and their meanings (Schutzeinrichtung 1 geöffnet, Schutzeinrichtung 2 geöffnet).

Tabelle Fehleranzeige

Table with 3 columns: Anzeige (orange) LED, Fehler, Ursache. Rows show pulse counts (1 Puls to 7 Pulse) and their corresponding error messages and causes (e.g., Defekte Zuleitung, Störsignale an den Eingängen, Zu hohe kapazitive oder induktive Einkoppelungen).

* Teilbetätigung: Schalterstellung, in der nur ein Kontakt betätigt wurde.

Löschen der Fehlermeldung

Die Fehlermeldung wird gelöscht, wenn die Fehlerursache beseitigt ist und zur Überprüfung aller Funktionen der angeschlossene Schalter betätigt wurde (Schutzeinrichtung öffnen und wieder schließen).

9. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die genannten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der nachfolgend aufgeführten Richtlinien und Verordnungen entsprechen und mit folgenden Normen übereinstimmen.

Einschlägige Richtlinien:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EMV-Richtlinie	2014/30/EU
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU



Angewandte Normen:

DIN EN 60947-5-1:2018
DIN EN ISO 13849-1:2016
DIN EN ISO 13849-2:2013



Die aktuell gültige Konformitätserklärung steht im Internet unter products.schmersal.com zum Download zur Verfügung.

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal
Deutschland
Telefon: +49 202 6474-0
Telefax: +49 202 6474-100
E-Mail: info@schmersal.com
Internet: www.schmersal.com